Vorwort

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus**

Band (Jahr): **62 (1968)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Wir halten es für richtig, unsere Jahrbücher, wenn immer möglich, jedes zweite Jahr erscheinen zu lassen, auch wenn in Anbetracht unserer anderweitigen großen Aufgaben ein Heft gelegentlich etwas weniger umfangreich wird, als man es in den letzten Jahren gewohnt war. Wer etwas zurückblickt, wird finden, daß auch in früheren Jahrzehnten unsere Jahrbücher recht oft mehr Hefte denn Bücher gewesen sind.

Im Jahre 1970 wird es 125 Jahre her sein seit der Begründung von New Glarus. Es ist der richtige Zeitpunkt zur Edition des schon seit langem vorbereiteten Reiseberichtes.

Erst darnach kann der Ausgrabungsbericht von Dr. H. R. Sennhauser folgen, schon deshalb, weil unsere Zurzacher Mitarbeiter, die jetzt durch andere dringende Aufgaben in Anspruch genommen sind, ihn gar nicht viel früher liefern können. Einstweilen können sich zudem alle Mitglieder mit der Beilage zu den «Glarner Nachrichten» vom 23. November 1968 behelfen, in der die Hauptresultate dieser überaus wichtigen Kirchenausgrabung festgehalten sind. *e. v.*

WISSENSCHAFTLICHER TEIL